

Ideensammlung von Kooperationsspielen für Freitag

Im Folgenden wird zur besseren Lesbarkeit stets nur die männliche Form verwendet. Trotzdem sind hier weibliche und männliche Personen gemeint.

1. Säure See

Material

Seile für Kreis, Kletterseile Für Gruppe, Gegenstand

Vorbereitung

Seil-Ring (Durchmesser 5-7 m) legen mit einem kleineren Ring und einem (kleinem) Gegenstand in der Mitte

Beschreibung

Ziel des Spiels ist es, dass eine bestimmte Anzahl Pfadfinder den „See“ überquert, ohne das Wasser zu berühren und zugleich den „Schatz“ in der Mitte zu bergen.

Es liegt dann an der Gruppe, sich eine Lösung zu überlegen. Zum Beispiel zwei Pfadfinder spannen ein Seil an und ein Dritter hangelt sich daran über den See und versucht den Schatz zu bergen.

Je Größer der See, desto schwieriger wird die Überquerung. Und je kleiner der Gegenstand desto schwieriger ist die Bergung.

Leichter wird das Spiel im Wald, wo zur Überquerung Bäume etc. als Hilfsmittel möglich sind.

Statt Seile könnten auch 1 -2 lange Leitern zur Verfügung gestellt werden.

Der Leiter sollte hierbei stets auf Sicherheit achten!

2. Das laufende A

Material

3 Stangen pro A (sollten in Friedensau vorhanden sein), genügend Seile

Vorbereitung

Evtl. die „A“s bereits vorbereiten

Beschreibung

Ein (Pfadfinder)Klassiker. Die Gruppe wird in Teams geteilt. Jedes Team baut mit Stangen und Seilen ein „A“. Das „A“ muss groß genug sein, dass ein Pfadfinder darinstehen kann. An die Spitze des „A“s werden zwei große Halteseile befestigt.

Anschließend muss mit dem „A“ eine bestimmte Strecke überwunden werden. Dabei steht ein Pfadfinder im „A“ und mindestens zwei weitere Pfadfinder halten die zwei Halteseilen.

5. Spinnennetz

Material

Genügend Seil, 2 Bäume oder eingeschlagene Pfähle.

Vorbereitung

Netz spannen. Wenn möglich so viele Löcher wie Pfadfinder.

Beschreibung

Ebenfalls ein Klassiker. Zwischen 2 Bäumen wird ein Netz auf Seilen gespannt mit kleineren und größeren Durchlässen. Die Aufgabe der Gruppe ist es nun, dass alle Pfadfinder von der einen auf die andere Seite des Netzes wechseln müssen. Das Netz darf dabei nicht berührt werden. Außerdem darf jede Öffnung nur einmal gewählt werden. Ggf. kann das vom Spielleiter markiert werden (Wäscheklammer oder ähnliches). Bei mehr Pfadfindern als Lücken müssen erst alle Lücken benutzt werden, ehe Lücken erneut benutzt werden darf. ACHTUNG! Auf Sicherheit achten!

3. Seil Kooperation

Material

1 – 2 lange, dicke Seile, 1 dicker Baum

Vorbereitung

Seile festbinden

Beschreibung

Zwei Seile werden an einem Baum festgebunden. Das Ende dieser Seile wird von mehreren Pfadfindern festgehalten. Nun versucht ein Pfadfinder der Gruppe auf den zwei (parallel) gehaltenen Seilen Richtung Baum zu kriechen. ACHTUNG! Auf Sicherheit achten!

4. Bombe entschärfen

Material

Viele Seile, Gefäß als „Bombe“

Vorbereitung

Sicherheitsring, Gefäß auf Schnüre legen

Beschreibung

Um ein Objekt (Bombe) wird ein Sicherheitsring (z. B. mit einem Seil) gezogen. Dieser Sicherheitsring darf nicht betreten werden. Die Bombe (eine Flasche/Kanne/Kiste) liegt auf 4 Seilen. Mit Hilfe der Seile soll die Bombe angehoben und ca. 20 Meter transportiert werden und abgelegt werden, ohne den Boden zu berühren.

Variante

Für Ältere das Gefäß füllen und es soll mit möglichst viel Inhalt am Ende ankommen.

7. Wortloses bauen

Material

Baumaterial

Vorbereitung

keine

Beschreibung

Die Gruppe wird in Kleingruppen geteilt. Jede Gruppe erhält das gleiche Baumaterial. Daraus müssen sie etwas bauen. Dies muss miteinander geschehen. Dabei darf kein Wort gesprochen werden. Der Spielleiter sollte darauf achten, dass jeder in der Gruppe beteiligt wird.

8. Der Gordische Knoten

Material: Keins

Vorbereitung: Keine

Beschreibung

Alle Pfadfinder stellen sich im Kreis auf. Sie strecken ihre Hände zur Kreismitte und schließen die Augen. Anschließend reicht jeder Pfadfinder quer Beet (!) einem anderen Pfadfinder jeweils eine Hand. Man darf nicht einer Person, beide Hände reichen.

Anschließend muss der so entstandene Gordische Knoten gelöst werden. Die Hände dürfen dabei nicht losgelassen werden.

Je nach Ausgangssituation entstehen dabei nun ein oder mehrere z. T. Verschlungene Kreise.

(zusammengestellt von Heidrun Winkler)